

Inhalt

Vorwort

Andreas Eichhorn..... 7

Prekäre Ambivalenzen

Arthur Honeggers Anpassungen nach 1941

Roman Brotbeck..... 9

Auf der Suche nach der Moderne

Kurt Weills Rolland-Lektüre

Andreas Eichhorn..... 25

Amerikanismus bei Weill:

A French Connection?

Tobias Fabhauer..... 39

(Durch-)Kreuzung von Traditionen

Zu Kurt Weills 2. *Sinfonie* (1933/34)

Hartmut Hein..... 63

„Expressionist! Du bist ein echter boche“

Der Querschnitt (1921–1933) und die Musik in Frankreich

Matthias Henke..... 75

Weill's Self-Borrowings

Stephen Hinton..... 89

Kurt Weill in Paris

Pascal Huynh..... 103

„Die Stadt ist sehr groß und voll von Herrlichkeiten“ Paris als Mythos und Metropole des Musik-Exils Anna Langenbruch	115
Der Surrealismus und die Musik in den 1930er Jahren in Frankreich Anne Liebe	133
Musikfest des ausgeschalteten Geistes? Scherchens Strasbourger Arbeitstagung 1933 Joachim Lucchesi	147
„Eine andere Ausdrucksform für ernste, philosophisch begründete Inhalte“ Jacques Offenbachs Spuren in Kurt Weills Musiktheater am Beispiel von <i>Der Zar lässt sich photographieren</i> René Michaelsen	157
Erste Exilstation Paris Zu drei Filmarbeiten von Hanns Eisler im Jahr 1933 Jürgen Schebera	177
Unterhaltung in <i>Mahagonny</i> Giselher Schubert	187
Kurt Weill und die Pariser Musikkultur 1933–1935 Jürg Stenzl	201
Zwischen Groupe des Six und École d’Arcueil: Aussagen und/oder Widersprüche der Weill-Rezeption in Frankreich Jean-François Trubert	231